

Protokoll der 11. Generalversammlung Gewerbeverein Rheintal-Studenland

Donnerstag, 25. Juni 2020, 19.30 Uhr, Parkhotel Bad Zurzach

1. Begrüssung

Stefan Haus, Präsident, begrüsst zur 11. Generalversammlung des Gewerbevereins Rheintal-Studenland. Die Zeiten sind aussergewöhnlich. Nachdem die Generalversammlung wegen Corona verschoben werden musste, zeigt er sich erfreut, dass die Versammlung mit etwas Verspätung nun doch stattfinden kann, stehen doch wichtige Wahlen an.

Er begrüsst im Speziellen Christian Roth von der Botschaft, Fabian Meier in der Funktion als Bezirksvertreter AGV, die Vertreter vom Wirtschaftsforum Zurzibiet sowie die Delegationen der benachbarten Gewerbevereine Würenlingen, Aaretal-Kirchspiel und Surbtal.

2. Traktandenliste / Feststellen der Präsenz

Es werden keine Änderungen zur Traktandenliste gewünscht. Die Einladung zur Generalversammlung wurde fristgerecht verschickt. Es sind 21 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Dies ergibt ein absolutes Mehr von 11 Stimmen.

3. Wahl der Stimmzähler

Ralf „Didi“ Dietrich sitzt strategisch geschickt in der ersten Reihe und wird vom Präsidenten auch prompt als Stimmzähler vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt einstimmig.

4. Protokoll der 10. Generalversammlung vom 21. März 2019

Es werden keine Änderungen gewünscht. Das Protokoll der zehnten Generalversammlung vom 21. März 2019 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Sepp Haus empfiehlt den Jahresbericht des Präsidenten zur Annahme, welche wie erwartet einstimmig erfolgt.

6. Jahresrechnung / Bericht der Revisionsstelle

Peter Moser begrüsst alle Anwesenden. Die Jahresrechnung 2019 entspricht den Ausführungen in der Einladung zur Generalversammlung. Das Budget 2020 wurde coronabedingt revidiert. Mehr dazu unter Traktandum 11.

Bei der Erfolgsrechnung 2019 konnte mit kleinen Verschiebungen bei den Beiträgen nahezu eine Punktlandung erzielt werden. Das Ergebnis ZurziCard bedeutet immer auch Kaffeesatzlesen. Die Abrechnung präsentiert sich fast ausgeglichen. La Tavolata konnte 2019 bei schönstem Wetter, grossem Publikumsaufmarsch und bei bester Stimmung durchgeführt werden. Die Shopping night fiel aus. Er bedankt sich bei Josef Haus, dass er ad hoc in die Presche gesprungen ist, und den Drehorgel- und Antiquitätenmarkt kurzfristig, in seinem gewohnten Elan und äusserst umsichtig, organisierte. Es konnte gegenüber Budget sogar ein kleiner Überschuss erwirtschaftet werden. In die Weihnachtsbeleuchtung wurde im vergangenen Jahr nichts investiert. Mehr dazu später. Die Generalversammlung mit Abendessen erfreut sich immer grosser Beliebtheit. Als Folge liegen die Kosten leicht über Budget. Unter dem Strich ergibt sich ein operatives Ergebnis von Fr. 11'030.48, abzüglich Verwaltungsaufwand ein kleiner Gewinn von Fr. 2'758.41 gegenüber einem budgetierten Verlust von Fr. 13'6700.00.

Die Bilanz präsentiert sich mit flüssigen Mitteln von rund Fr. 100'000.00 grundsolide. Der Saldo bei den ausstehenden Gutscheinen ZuriCard beläuft sich auf Fr. 34'485.55. Die leicht höhere passive Rechnungsabgrenzung begründet sich in den Vorleistungen für die Gewerbeschau 2020. Das Vereinskaptial zuzüglich Jahreserfolg beträgt neu Fr. 74'786.48.

Es folgen keine Wortmeldungen aus dem Plenum. Peter Moser bedankt sich explizit bei Bettina do Carmo für die saubere Rechnungslegung. Der Aufwand, auch im Zusammenhang mit der ZurziCard, sei doch erheblich. Er bitte um einen gebührenden Applaus und übergibt anschliessend das Wort an Roy Weber, Revisor.

Roy Weber bestätigt, die Jahresrechnung zusammen mit Tanja Kaufmann am 17. Februar geprüft zu haben. Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein und die

Jahresrechnung entspricht den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften. Er beantragt der Vereinsversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2019 zu genehmigen, und dem Vorstand Decharge zu erteilen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Präsident freut sich über das positive Ergebnis und bedankt sich bei all denjenigen, welche auf einen Teil der zu erstattenden Standgebühren infolge cornabedingter Absage der Gewerbeschau verzichtet haben. Er bedankt sich insbesondere bei Ralf „Didi“ Dietrich, welcher durch seine Initiative die Dinge erst ins Rollen gebracht und den Gewerbeverein dadurch vor einem mittelgrossen Debakel bewahrt hat.

7. Mutationen

Stefan Haus verliesst in der Zahl dreizehn Austritte im vergangen Vereinsjahr. Umso mehr freut er sich über sechs Neueintritte. Die Neumitglieder werden einzeln verlesen und die Anwesenden mit einem kleinen Präsent und einem wohlwollenden Applaus aus der Versammlung herzlich im Gewerbeverein Rheintal-Studentenland willkommen geheissen.

Bevor der Präsident zu Traktandum 8 Wahlen überleitet lässt er spontan über den Tagespräsidenten abstimmen. Er hat sich im Vorfeld der Versammlung bereits mit Roland Indermühle abgesprochen, welcher dann auch einstimmig mit Applaus bestätigt wird.

8. Wahlen

Mit drei Austritten stehen gravierende Mutationen innerhalb des Vorstandes an. Stefan Haus überreicht den langjährigen Mitgliedern Peter Andres, Chris Schweizer und Ralph Möller im Namen der Versammlung einzeln, verbunden mit ein paar persönlichen Dankesworte für den geleisteten Einsatz, ein Abschiedsgeschenk. Gefolgt von einem warmen Applaus durch die Versammlung werden die Drei aus ihrem Amt verabschiedet.

Veränderungen bergen immer auch Chancen und bringt frischen Wind: Der Präsident verkündet mit Erleichterung und Freude, dass es relativ zügig gelungen sei, drei neue, junge, dynamische und motivierte Vorstandsmitglieder gewinnen zu können. Für die Wahlen bittet er Roland Indermühle, das Tagespräsidium zu übernehmen:

Roland Indermühle verliesst in der Folge die Kandidatinnen und Kandidaten in den Personen von Menuela Tanner, Drogerie Aeberhard, Remo Nikles, Schnellmann & Thut AG und Patrik Bütler, Velo Bütler. Alle drei stellen sich kurz vor und werden einstimmig mit Applaus in den

Vorstand gewählt. Die Wiederwahl des verbleibenden Vorstandes in den Personen von Josef Haus, Peter Moser und Stefan Haus erfolgt in globo. Es kommt zu keiner Kampfwahl, so dass Stefan Haus für eine weitere Amtsperiode als Präsident bestätigt wird. Schlussendlich werden Roy Weber und Tanja Kaufmann als Revisionsstelle wiedergewählt. Alle Wahlen erfolgen einstimmig und mit wohlwollendem Applaus aus der Versammlung.

Roland Indermühle bedankt sich persönlich bei den abtretenden, den neuen und verbleibenden Vorständen für ihren Einsatz und die Bereitschaft, sich zum Wohle aller einzusetzen. Der Präsident bedankt sich für die Wiederwahl und freut sich, trotz Corona, mit dem neuen Vorstand und mit frischem Elan ans Werk zu gehen.

9. Anträge von Mitgliedern

Der Präsident stellt fest, dass im Vorfeld keine schriftlichen Anträge eingegangen sind, und leitet zügig zu Traktandum 10 über.

10. Jahresprogramm

Vizepräsident und Programmchef Josef Haus hat das Wort. Bekanntlich mussten bisher fast sämtliche Anlässe bis in den Herbst hinein wegen Corona abgesagt bzw. verschoben werden. Am meisten schmerzt die Absage der Gewerbeschau 2020. Ein herber Schlag! Alles war organisiert und auf die Beine gestellt. Eine noch nie dagewesene Anmeldeliste hätte eine wirklich fulminante Gewerbeschau versprochen. Bisher konnte noch kein Ausweichdatum gefunden werden.

Der Lehrling Start-up Event findet statt. Ein allfälliges Verschiebedatum für den Mitgliederanlass wird so bald wie möglich mitgeteilt. Ebenfalls sollen der Gewerbe- und Detaillisten-Apéro im November sowie der 2. Sonntagsverkauf mit Glühweinausschank im Dezember, wenn immer möglich, durchgeführt werden.

Spontan haben sich verschiedene Detaillisten und Gewerbetreibende bereit erklärt, an der 20% Rabatt-Aktion am kommenden Wochenende teilzunehmen. Der Gewerbeverein trägt dabei die Hälfte, 10% bis max. Fr. 500.00 der Kosten. Dies sei möglich, da in diesem Jahr auf ein Abendessen verzichtet und der Apéro im Anschluss an die Generalversammlung durch die drei scheidenden Vorstände gesponsert wird, worauf ein kurzer Zwischenapplaus aufbrandet.

Josef Haus animiert alle mit spontanen Aktionen mitzumachen. Der Präsident ergänzt, dass am Freitag um 16.30 Uhr beim Rathaus eine Presskonferenz stattfindet, und ruft auf, kurz dabei zu sein. Am Samstag feiert der Zurzิมärt übrigens sein 40 jähriges Bestehen.

11. Budget

Peter Moser präsentiert und erläutert das Budget, welches in den vergangenen Wochen wegen Corona überarbeitet werden musste. Gegenüber einem budgetierten Gewinn von ursprünglich rund Fr. 2'500 wird 2020 mit einem Verlust von Fr. 14'400 gerechnet, was aufgrund der soliden Eigenkapital-Basis tragbar ist. Es wird generell mit geringen Einnahmen bei den Mitgliederbeiträgen kalkuliert. Die Position übrige Projekte (Rabatt-Aktion) wird wie bereits erwähnt zulasten der Generalversammlung begünstigt. Der Fond Weihnachtsbeleuchtung soll mit budgetierten Fr. 6'000.00 begünstigt werden, mit dem Ziel, dass im Dezember eine neue Weihnachtsbeleuchtung hängt.

Es folgen keine Fragen aus der Versammlung. Das Budget wird einstimmig verabschiedet.

12. Verschiedenes

Unter verschiedenes erfolgen keine Wortmeldungen. Der Präsident leitet über zum traditionellen Informationsblock:

Gemeinderat

Peter Moser überbringt die besten Grüsse aus dem Gemeinderat. Mit dem Einbau der neuen Eisenbahnbrücke erfolgte erst kürzlich ein weiterer Paukenschlag bei der Fleckenumfahrung. Das Projekt geht zügig voran. Ebenso ist man bei der Gemeindefusion auf gutem Weg. Peter Moser stellt sich als Gemeinderat der neuen Gemeinde Zurzach zur Wahl. Das Gemeindepersonal, Kader und Stellvertretungen, stehen fast komplett fest. Aktuell findet die Selektion der Mitarbeitenden in den verschiedenen Abteilungen statt. Der Gemeinderat bedauert, dass wegen Corona viele Anlässe abgesagt werden müssen. Hofft aber auf eine Beruhigung der Lage im Herbst und auf eine Normalisierung bis im Frühling 2021.

WFZ Wirtschaftsforum Zurzibiet

Als neuer Präsident des Wirtschaftsforums Zurzibiet richtet René Utiger das Wort an die Versammlung. Er stellt, als Nachfolger von Peter Andres, Roland Keller als neuen Geschäftsführer vor. Peter Andres fungiert indes neu als Standortförderer. Dies im Auftrag vom WFZ und im Mandat von Zurzibiet Regio. Im Weiteren stellt René Utiger die aktuelle Sympathie-Kampagne für das regionale Gewerbe vor. Er zeigt sich äusserst erfreut darüber, dass alle umliegenden Gewerbevereine sowie auch der Aargauische Gewerbeverband, die Aargauische Industrie- und Handelskammer und Bad Zurzach Tourismus bei dieser Aktion mitmachen. Mit einem Budget von rund 40'000 Franken ist das Projekt einzigartig im Aargau. Das Medienecho ist erfreulich. Er dankt allen involvierten Partnern, und ruft alle im Plenum dazu auf, ebenfalls mit zu machen, indem die Plakatvorlagen, E-Mail Signaturen und Social Media Posts heruntergeladen und in den verschiedenen Betrieben angewendet werden. Die drei Raiffeisenbanken in der Region hätten zudem Gutscheine für Ihre Kunden im Wert von Fr. 120'000.00 gekauft, welche im lokalen Gewerbe eingelöst werden können.

Fabian Meier, Bezirksvertreter AGV, merkt an, dass die durch die Firma Megura geleistete Arbeit für die Kampagne nicht in Rechnung gestellt bzw. gesponsert wurde. Er bedankt sich bei René Utiger für diese grossartige Unterstützung zum Wohle des lokalen Gewerbes, was aus der Versammlung ebenfalls mit dankendem Applaus quittiert wird.

Bad Zurzach Tourismus

Peter Andres, Präsident der Bad Zurzach Tourismus AG, zeigt sich erstaunt darüber, wie schnell die Gäste nach der Wiedereröffnung am 6. Juni 2020 wieder in das Thermalbad pilgern. Die Frequenzen liegen derzeit bei 98% des Vorjahres. Die Zeit während des Lockdowns habe deutlich aufgezeigt, was es bedeutet, wenn das Bad geschlossen ist.

In Abwesenheit von Peter Schläpfer, Geschäftsführer der Bad Zurzach Tourismus AG, berichtet Peter Andres über das Geschäftsjahr 2019 und zeigt dabei die verschiedenen und vielfältigen Tätigkeitsfelder der Bad Zurzach Tourismus AG auf. Er präsentiert eindrückliche Zahlen in Bezug auf die erzielten Gästekontakte, sei es im direkten Gästekontakt, bei Veranstaltungen, über die diversen Verkaufskanäle oder über Social Media. Er unterstreicht, wie wichtig als Multiplikator eine gute Vernetzung, wie zum Beispiel mit Schweiz Tourismus und anderen Organisationen, sei. Mit stolz präsentiert er das neue NRP-Projekt, wo Bad Zurzach Tourismus den Lead innehat. Es geht darum, den Rhein touristisch mehr in Szene zu setzen bzw. um die Inwertsetzung des Erlebnis' Rhein im Argau - von Kaiserstuhl bis

Kaiseraugst. Er schliesst mit der Mitteilung, das Raiffeisenbank Bad Zurzach, von den Fr. 120'000.00 Gutscheinen, Gutscheine im Wert von Fr. 20'000.00 über Bad Zurzach Tourismus bezogen hat, welche ausschliesslich bei den Mitgliedern vom Gewerbeverein Rheintal-Studenland einlösbar sind.

Die Versammlung schliesst um 21.05 Uhr und man begibt sich zum gemütlichen Ausklang bei einem Apéro riche.

Bad Zurzach, 25. Juni 2020



Aktuar

Ralph Möller



Präsident

Stefan Haus